



Dice Masters Rainbow Draft:

12 Erweiterungs-Packs (pro Spieler) – Gruppen zu je 6 Spielern sind empfehlenswert.

Wie der Rainbow Draft funktioniert:

Jeder Spieler sollte zu einem solchen Event 8 Sidekick-Würfel, 12 Basisaktionswürfel, 4 Hilfskarten und 2 Basisaktionskarten mitbringen. (Die Spieler können nach dem Draft entscheiden, mit welchen Basisaktionskarten sie spielen möchten, müssen aber bis zum Ende des Events bei diesen 2 Karten bleiben).

Alle Spieler einer Gruppe setzen sich an einen Tisch. Jeder von ihnen sollte 12 Erweiterungs-Packs vor sich haben. Dann öffnet jeder Spieler 6 seiner 12 Packs und prüft, ob die enthaltenen Würfel und Karten zusammenpassen. Jeder Spieler legt die 12 Karten als verdeckten Stapel vor sich bereit. Dann werden die nächsten 6 Packs geöffnet, mit denen genauso verfahren wird. So hat jeder Spieler zwei Stapel mit je 12 Karten verdeckt vor sich liegen (die Stapel dürfen nicht vermischt werden). Alle Würfel werden in die Tischmitte gelegt, so dass jeder leicht sehen kann, welche und wie viele Würfel in diesem Draft zur Verfügung stehen. Wir nennen es Rainbow Draft, weil die Spieler die Würfel nach Farben sortieren können, um schneller zu sehen, welche Karten zu welchen Würfeln gehören.



Hinweis: Jeder Spieler hat seine zwei Stapel in unterschiedlicher Ausrichtung bereitgelegt, um sie nicht zu vermischen.

Beispiel eines Drafts mit 4 Spielern (wobei 6 empfohlen sind).

Erinnerung: Alle Würfel aller Packs werden in die Tischmitte gelegt, bevor der Draft beginnt.

Dann nimmt jeder Spieler seinen zuletzt vorbereiteten Stapel und nimmt sich einen Moment, um sich dessen Karten anzuschauen. Jeder Spieler wählt von seinem Stapel eine Karte aus, legt sie verdeckt vor sich aus und gibt die übrigen Karten an den Spieler zu seiner Rechten. Diese verdeckt gelegte Karte stellt den Beginn des eigenen Teams dar. Nachdem alle Spieler eine Karte gewählt haben, nehmen sie den von ihrem linken Nachbarn erhaltenen Stapel und wiederholen die Schritte, bis alle Karten gewählt wurden.

Nachdem der erste Stapel mit 12 Karten gedraftet wurde, sollten sich alle Spieler die von ihnen gewählten Karten anschauen (jeder sollte nun 12 Karten vor sich haben). Dann legen sie diese Karten wieder als verdeckten Stapel vor sich aus und beginnen mit dem zweiten 12er-Stapel zu draften. Das funktioniert genauso, außer dass die Karten nun an den Spieler zur Linken weitergegeben werden.

Wenn alle Packs gedraftet wurden, nehmen sich die Spieler die Würfel, die zu ihren gewählten Karten passen. Dann erstellt jeder Spieler sein Turnier-Team aus den von ihm mitgebrachten Basisaktionskarten und aus den gedrafteten Karten. Jedes Turnier-Team darf aus maximal 8 Karten und maximal 20 Würfel bestehen (wobei viele Teams aus weniger bestehen werden). Die Basisaktionswürfel und -karten wie auch Sidekick-Würfel zählen zu keinem dieser beiden Limits.

Richtlinien:

- Sollte aus irgendeinem Grund eine Karte und ein Würfel eines Packs nicht übereinstimmen, gilt die Karte als korrekt. Falls ein passender Würfel vorhanden ist, kann dieser benutzt werden (in Absprache mit dem Ausrichter). Andernfalls kann dieses fehlerhafte Pack durch ein neues und ungeöffnetes Pack ersetzt werden, bevor der Draft beginnt.
- Sollte der Fall eintreten, dass ein Spieler – nach dem Draft – eine Karte gedraftet hat, ohne dass ein passender Würfel bereitliegt, sollte der Ausrichter erlauben, dass ein entsprechender Würfel zu den Würfeln des Spielers hinzugefügt wird. Dabei sollte vorher überprüft werden, dass der Würfel nicht aus Versehen bei einem anderen Spieler liegt.
- Die optimale Gruppengröße beträgt 6 Spieler, aber es können auch mehr oder weniger sein. Die Gruppen sollten alle möglichst gleich groß sein. Die Sitzreihenfolge sollte zufällig bestimmt werden. Unabhängig von der Gruppengröße bleibt es bei 12 Packs pro Spieler.
- Sobald die ersten Kartenstapel verdeckt bereitgelegt und die Packs für die zweiten Stapel geöffnet wurden, dürfen sich die Spieler die Karten der ersten Stapel nicht mehr ansehen.
- Sobald der Draft begonnen hat, dürfen sich die Spieler ihre gedrafteten Karten nicht mehr ansehen (außer zwischen den zwei Durchläufen, wie oben beschrieben).
- Der Ausrichter kann festlegen, dass mit mehr oder weniger Packs gedraftet wird. Zum Beispiel mit 15 Packs und 3 Durchläufen zu je 5 Packs.

© 2014–2015 WizKids/NECA, LLC. Dice Masters, Dice Building Game, and WizKids sind eingetragene Marken/Warenzeichen von WizKids/NECA, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

© MARVEL

